

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unentwegt

Er läßt sich nicht verlocken,
Das Friedenswerk bleibt nicht stocken —
Der russische Arbeiter- und Soldatenrat
Bleibt stadt.

Die Sozialisten von der Entente,
Die seufzen: O Sappermente!
Die Kerle haben halt ihren Grind —
Nicht nachlassen, gewinnt!

Die verzichten auf alle Phrasen
Und säuseln Schalmeienblasen.
Die wollen Erklärungen klipp und klar —
Redet wahr!

Wollt Ihr Frieden? Wollt Ihr keinen?
Annexionen gib's nicht. Wir meinen

Es ehrlich. Und Ihr? Eure Pflicht?
Frieden oder nicht?

So fordern die Russen im Zeichen
Des Friedens und wollen nicht weichen,
Sind logisch und konsequent
Bis zum End'. Gm. ihm

Der hohe Bierpreis

Die Unerstreuigkeit eines Bierrausch's
hat die Sucht, sich an der Natur zu berauschen,
merklich gehoben. Auch das Waldesrauschen hat seit vierzehn Tagen seine Anziehungskraft bedeutend verstärkt. Wer heute renommiert will, der leistet sich ein Glas oder — wenn er sich vom Kellner mit Doktor anreden lassen will — sogar eine Flasche Bier.

Wenn es mit den Preissteigerungen der alkoholischen Getränke so weiter geht, haben die Alkoholintoxikanten gewonnenes Spiel. Die Wasserleitung der Stadt Zürich wird heute schon übermäßig beansprucht, und bereits sieht sich Ingenieur-Direktor Peter nach einem neuen Seewasserprojekt um, das die Leistungsfähigkeit unserer Brunnenröhren verdoppelt. Es ist noch gar nicht abzusehen, welche unangenehmen Folgen die Biersteuerung auch sonst noch haben wird. Schon liegt vor der Studentenschaft der Universität ein Antrag vor, der auf die Abschaffung der Bierkommerfe hinzweist und als kommentmäßiges Getränk nur noch die Meilener alkoholfreien Weine zuläßt. Gambrinus hat ausgespielt. Die Teuerung

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés



ZÜRICH :: Stadttheater ::

Stagione d'Opera italiana:

Samstag, abends 8 Uhr: „Madame Butterfly“ Oper von Puccini. Sonntag, abends 8 Uhr: „Tosca“, Oper v. Puccini.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Sohn“, Drama.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Floh im Panzerhaus“, Schicksalsgroteske von R. Forster-Larrinaga.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.



Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof



1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Überzahlung

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdenplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien - Restaurant!

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea and
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gelegenheit dem Stadelhofenbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadländ- und Burgunder-Weine!

B. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Restaurant

Hotel Sonne



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Walliser, Walliser, Seewein und Burgunder.
Inhaber: Franz Nigg.

1705